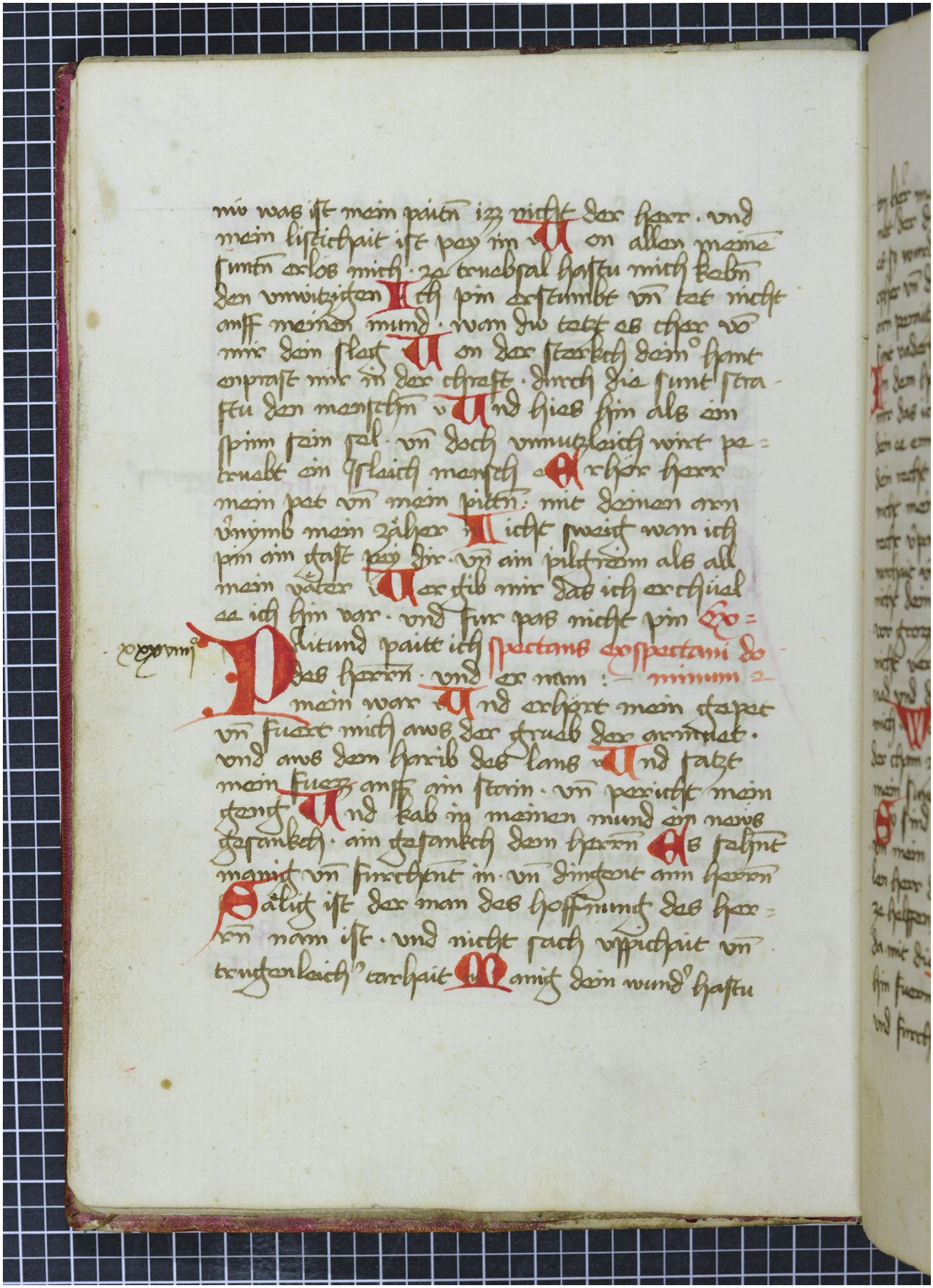
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wo was ist mein paitn izz nicht der herr · vnd
mein listichait ist pey im V on allen meine
sunten erlos mich · ze trubsal hastu mich haben
den vnwitzigen Ich pin erstumbt vn tat nicht
auff meinen mund · wan du tatst es ther wo
mir dein slag V on der starkch dein hant
enpraste mir in der ethraft · durch dis sunt stra-
stu den menschen V nd hies sein als ein
spinn sein sel · vn doch vnnutzlich wirt pe=
trubt ein yglaich mensch E rhör herr
mein pet vn mein pitten · nit deinen oren
vnymb mein zäher N icht sweig wan ich
pin ein gast pey dir · vn ain pilgrim als all
mein väter V er lib mir das ich erthual
e ich hin var · vnd fur pas nicht pin Ex=
D litund paitt ich spectans expectani do
das herren · vnd er nam : minum
mein war V nd erhört mein ytapet
vn fuert mich aus der grub der armuet ·
vnd aus dem horib des lams V nd satzt
mein fuez auff ein stein · vn pericht mein
gang V nd gab in meinen mund ein naus
gesanckch · ain gesanckch dem herren E s sehnt
manig vn fircht in · vn dingent ain herren
S alig ist der man das hoffnung das her=
ren nam ist · vnd nicht sach vppichait vn
trugenlaich verhait M anig dein wund hastu